

Kino.to geschlossen

Dresden. Die Polizei ist am Mittwoch gegen Betreiber der Filmwebseite kino.to vorgegangen. Bundesweit wurden mehr als 20 Wohnungen und Rechenzentren durchsucht, wie die Generalstaatsanwaltschaft Dresden mitteilte. 13 Beschuldigte seien festgenommen worden, nach einer weiteren Person werde gefahndet. Gegen die Seitenbetreiber und ihre Helfer, die Unterstützung bei der technischen Umsetzung geleistet hätten, werde wegen Verdachts der Bildung einer kriminellen Vereinigung ermittelt, ihnen drohen bis zu fünf Jahre Haft. Die Webseite Kino.to ist mit vermuteten rund vier Millionen Besuchern pro Tag das größte deutschsprachige Portal, über das Verweise zu Spielfilmen und Serien verbreitet werden. Kino.to ist mittlerweile abgeschaltet, ein Hinweis der Kriminalpolizei erscheint.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165214.kino-to-geschlossen.html>